

Gebrauchsanweisung

Nutriplate Dermatophyten – Selektivagar (DTM) nach TAPLIN

Zweckbestimmung

Fertignährboden (In-vitro-Diagnostikum) zur Isolierung und häufig auch zur schnellen Differenzierung von Dermatophyten, auch aus mischinfizierten, humanmedizinischen Proben.

Wirkungsweise

Außer den selektiven Hemmstoffen Cycloheximid, Gentamicin und Chlortetracyclin, die das Wachstum von Bakterien, Hefen und Schimmelpilzen teilweise unterdrücken, enthält der Nährboden Phenolrot als pH-Indikator. Die meisten Dermatophyten produzieren auf DTM basische Stoffwechselprodukte, durch welche sie in ihrer Umgebung den zunächst sauren Nährboden alkalisieren, was einen Farbumschlag des Phenolrots von Gelb nach Rot bewirkt. Dieser kann jedoch bisweilen auch von anderen Keimen verursacht werden. Zahlreiche Schimmelpilze hingegen produzieren saure Stoffwechselprodukte, was keine Farbänderung des Nährbodens nach sich zieht. Dadurch ist nach Angabe der Autoren eine Unterscheidung zwischen Dermatophyten und anderen Pilzen schnell und mit hoher Wahrscheinlichkeit (ca. 97%) möglich.

Zusammensetzung (g/Liter)

Agar-Agar	17,0
D(+)-Glucose	10,0
Pepton aus Soja	10,0
Cycloheximid	0,5
Gentamicinsulfat	0,1
Chlortetracyclin	0,1
Phenolrot	0,2

Die Nährbodenplatten sind klar und von gelber Farbe.
pH: 5,5 + 0,1

Anwendung und Auswertung

Der Arbeitsplatz muss für mykologische Untersuchungen möglichst keimfrei eingerichtet werden. Die beimpften Platten müssen in einem verschlossenen Raum (je nach Einsatz im Brutschrank) bis zur Auswertung aufbewahrt werden.

Das Untersuchungsmaterial wird mit sterilem Haken oder steriler Öse Stück für Stück einzeln auf die Oberfläche des Nährbodens aufgebracht. Zweckmäßig ist es, Haken und Ösen kurz in den Nährboden einzutippen, bevor man Material aufnimmt. Die Oberfläche des Nährbodens wird an etwa 20-25 Stellen beimpft. Das Material wird leicht eingedrückt, damit es guten Kontakt zum Nährboden hat. Sputum, Urin-sediment u.Ä. wird ausgestrichen. Bebrütung: bis zu 3 Wochen bei ca. 22°C.

Nach TAPLIN et al. zeigen etwa 2/3 aller Dermatophyten-Kulturen bereits innerhalb von 3 Tagen an der Impfstelle einen Farbumschlag des Nährbodens nach Rot. Die Kolonien selbst treten zumeist später in Erscheinung.

Qualitätskontrolle des Nährbodens (Tabelle)

Teststämme/-substanzen	Wachstum
Aspergillus niger	gehemmt
Trichophyton Rumbrium	gut
Candida albicans	erkennbar bis gut
di Natriumhydrogenphosphat	erkennbar

Lagerung

Die Nährböden sollten nach Möglichkeit trocken, vor Licht geschützt, bei ca. +8°C bis + 15°C gut verschlossen lagern. Wechselnde Lagertemperaturen gilt es zu vermeiden. Die Nährböden neigen aufgrund ihres hohen Wassergehalts bei stark schwankenden Temperaturen dazu

Kondenswasser zu bilden. Bei längerer Lagerung und konstanter Temperatur nimmt der Agar das Wasser nach und nach wieder auf. Innerhalb dieser Zeit sollte er nicht benutzt werden.

Die Petrischale stets mit dem Nährboden nach oben und möglichst im Originalkarton lagern.














Beimpfte Platten nie mehrmals öffnen. Staub- und Luftverwirbelungen beim Lagern und beim Beimpfen der Platten vermeiden. Lagerorte regelmäßig desinfizieren.

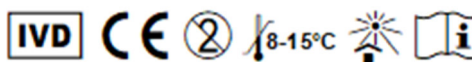
Bei geöffnetem Blister müssen die einzelnen Nährböden mit unserem Keimband verschlossen werden (Keimband *BLAU* Art. Nr. 0601-87/ Keimband * GELB* 0602-87).

Das auf der Petrischale angegebene Verfallsdatum ist zu beachten. Dieses gilt nur für korrekt gelagerte Ware, die im Blister und Originalkarton oder nach dem Öffnen mit Keimband verschlossen und im Originalkarton aufbewahrt wird.

Unschädliche Beseitigung der Kulturen

Über die Desinfektion von mikrobiologischen Kulturen und die Reinigung bzw. Entsorgung von mikrobiell kontaminiertem Material, insbesondere bei erwiesenem oder verdachtsweisem Vorhandensein von pathogenen Mikroorganismen, gibt die DIN EN 12740:1999-10 Auskunft. Auch geben die örtlichen Entsorgungsbetriebe Informationen zur Beseitigung der kontaminierten Kulturen.

	Artikelnummer		Temperaturbegrenzung (Lagertemperatur)
	Chargen Nummer		Vor Sonnenlicht schützen
	In-vitro Diagnostikum		Verfalldatum
	Hersteller		Produkt zum Einmalgebrauch
	Global Trade Item Number		CE gekennzeichnet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2017/746
	Unique Device Identifier (Eindeutige Produktidentifizierung)		Gebrauchsanweisung beachten
	Ausrichtungspfeil (für Lagerung)		




Nur für den professionellen Einsatz. Vertrieb nur über den medizinischen Fachhandel. Beschädigte und/oder verkeimte Platten dürfen nicht mehr zur Diagnostik verwendet werden. Chargenzertifikate sind im Internet unter www.nutriplate.com abrufbar.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

Lieferformen (Packung mit 4 x 5 Platten):

LOT | 0422-85
90 Ø x 14,2 mm
ca. 18,7 g

LOT | 0622-85
55 Ø x 14,2 mm
ca. 8,7 g

 Nutriplate GmbH
Fasanenweg 83
53757 Sankt Augustin

info@nutriplate.de
www.nutriplate.com